

Einladung zum „Digi“-Forum in der „Eule“

Veranstaltung Am 23. September ab 19 Uhr mit hochkarätigen Referenten aus der Region. Der Eintritt ist für alle Interessierte frei.

Schwäbisch Gmünd steht in der nächsten Woche im Zeichen des Megatrends Digitalisierung – am 28. und 29. September bei der MAKE und im Vorfeld dieser Messe für Kreativität und Innovation beim **Digitalisierungsforum** am Montag, 23. September, 19 Uhr, in der **gmünder wissenschaftsstadt eule** in der Nepperbergstraße 7. Dazu laden Wirtschaft Regional, die Stadt Gmünd und die Technische Akademie mit dem Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg ein. Kompetente Experten informieren Mittelständler, Start-ups und alle Leser dieser Zeitung, wie sie die Herausforderungen der meistenern können, welche Chancen sich bieten und welche Risiken bestehen. Das Programm: **Begrüßung:** Michael Nanz (TA), Winfried Hofele. **Grußwort:** Richard Arnold, OB der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Referate:
- Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen.
- Helmut Haas, CEO, INNEO Solutions GmbH, Ellwangen.
- Jürgen Widmann, CEO EVO Informationssysteme, Durlangen.
- Peter Ernst, Geschäftsführer Stadtwerke Schwäbisch Gmünd.
- Jürgen Müller, DTO, Carl Zeiss IMT GmbH, Oberkochen.

Anmeldung:
Winfried Hofele, Wirtschaft Regional
w.hofele@sdz-medien.de
Tel.: 07361-594-163; 0171-7352726

Glänzende Perspektiven im Handwerk

Lossprechungsfeier 274 junge Frauen und Männer der Kreishandwerkerschaft Ostalb in den Gesellenstand aufgenommen, zehn Preise und 36 Belobigungen. Erfolgsbaustein Duale Ausbildung. *Von Winfried Hofele*

Schwäbisch Gmünd

Das Handwerk hat auch in Zeiten konjunktureller Einbrüche und struktureller Veränderungen goldenen Boden und glänzende Perspektiven. Das rufen am Montag im Congress-Centrum Stadtgarten bei der Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Ostalb Joachim Krimmer und Alexander Hamler den 274 jungen Frauen und Männern zu, die eine Handwerkslehre erfolgreich abgeschlossen haben und dafür vom Ulmer Kammerpräsidenten und dem Gmünder Kreishandwerksmeister den Gesellenbrief überreicht bekommen; zehn erhalten einen Preis, 36 eine Belobigung. Den drei Besten übergibt Vorstand Olaf Hepfer die Preise der VR-Bank Ostalb. Traditionell singt nach der „Lossprechung“ von schulischen Pflichten und der Aufnahme in den Gesellenstand der Saal inbrünstig die deutsche Nationalhymne. Jonas Eckle spricht den Gesellendank.

„Handwerk ist der Kitt unserer Gesellschaft“.

Dr. Joachim Bläse
Bürgermeister

„Voraussetzung für eine dauerhafte Beschäftigung im Handwerk ist eine solide Ausbildung“, sagt Alexander Hamler und fordert die Junggesellen auf: „Bleiben Sie uns treu. Wir bieten sichere und konjunkturunabhängige Arbeitsplätze, die das Potenzial für eine weitere berufliche Entwicklung haben!“ Das unter-



Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Ostalb: Von 274 Absolventen erhalten zehn einen Preis, 36 eine Belobigung. Sie stellen sich mit Funktionsträgern zum Gruppenbild. *Foto: hie*

Preise und Belobigungen bei der Sommer-Gesellenprüfung 2019

Bauhandwerk: Preis: Manuel Ilg, Ellwangen; Lukas Elberger, Ellwangen. Belobigung: Philipp Ortwein, Giengen; Michael Hleber, Ellwangen; Manuel Hompf, Neuler; Felix Ilg, Ellwangen; David Michelis, Ellwangen; Tamay Yildiz, Hüttlingen.
Bäcker: Belobigung: Mirko Dominik Roder, Aalen.
Elektro: Preis: René Leicht, Heubach. Belobigung: Lars Beyrle, Aalen; Jan Stein, Aalen.
Flischer: Preis: Tina Krieg, Böhmenkirch.
Friseur: Belobigung: Vanessa Göhringer, Schwäbisch Gmünd; Isabelle Raubach, Aalen.

Gold-/Silber-Schmiede: Preis: Iris Gelger, Gmünd.
Konditor: Belobigung: Franziska Wagner, Aalen.
Kfz: Preis: Stephan Walbel, Abtsgmünd; Ferdinand Dernal, Lorch; Andreas Forner, Unterschneidheim; Patrick Slawik, Ellwangen. Belobigung: Moritz Wahl, Lorch; Rico Döhring, Aalen; Jonas Heuschmid, Essingen; Tim Pohl, Aalen; Daniel Wildfeuer, Aalen.
Maler- und Lackierer: Preis: Moritz Keck, Fichtenberg; Belobigung: Carl Hörner, Gmünd; Maike Zink, Oberkochen; Christiane Zimmermann, Lorch.
Metallbau-Felnerwerktt.: Belobigung: Robin Stütz,

Schwäbisch Gmünd.
Schreiner: Belobigung: Fabian Blümle, Aalen; Nicola Franke, Waldstetten; Flavio Herzberger, Neresheim; Raphael Köhler, Rainau; Catharina Paulus, Aalen; Andreas Schmid, Aalen; Johann Schuster, Ellwangen; Andreas Vogt, Schwäbisch Gmünd.
Zimmerer: Preis: Peter Grieser, Heubach; Thilo Grosse, Westhausen. Belobigung: Pierre Kaller, Spraitbach; David Schirle, Mögglingen; Luca Veitinger, Schwäbisch Gmünd; Valentin Bay, Bopfingen; Leopold Huber, Aalen; Bernd Mettmann, Neresheim; Lukas Schmid, Neuler.

Beste Gesellenstücke:
1. Lukas Schmid, Heidenheim; 2. Thilo Grosse, Westhausen; 3. Luca Veitinger, Gmünd; 4. Leopold Huber, Rauental; 5. Manuel Pollinger, Lorch; 6. David Schirle, Mögglingen.
Kauffrau: Preis: Nicole Rettenmaier, Aalen; Belobigung: Theresa Forster, Westhausen; Hannah Walke, Neresheim-Elchingen.
VR-Bank-Preis:
1. Iris Gelger, Goldschmiedin, Fa. U. E. Ebert GmbH, Schwäbisch Gmünd
2. Jonas Eckle, Kfz-Mechatroniker, Auto-Wagenblast, Giengen
3. Manuel Ilg, Maurer; Bau-Hans Fuchs, Ellwangen

streicht auch Joachim Krimmer: „Bis 2030 werden zehnmal mehr beruflich gebildete Fachkräfte gesucht als Akademiker. Handwerksmeister verdienen gleich viel wie Hochschulabsolventen“. Das würden immer mehr junge Menschen erkennen: „Zum sechsten Mal in Folge haben wir ein Ausbildungsplus, diesmal 1,8 Prozent mehr als 2018“. Das sei angesichts des demografischen Wandels ein „doppelter Erfolg“. Mit Blick auf den „Tag des Handwerks“ am kommenden Samstag betont der Präsident, „dass die Kommunen die wichtigsten Ansprechpartner der Handwerksbetriebe sind“ und forderte die Junggesellen auf: „Bringen Sie sich ein ins gesellschaftliche Leben“. Diesen Appell nimmt Bürgermeister Dr. Joachim Bläse auf: „Das Handwerk ist der Kitt unserer Gesellschaft und erhält eine neue Wertigkeit“. Karl Kurz, Schuldezernent des Ostalbkreises, verweist auf „19 Millionen Euro, die wir jährlich in die Berufliche Schulen investieren“ und preist „unser Duales Ausbildungssystem als Pfeiler des Erfolgs“. Dies werde in die Partnerregion Satu Mare in Rumänien nun übertragen. MdL Dr. Stefan Scheffold gratulierte den Absolventen: „Lassen Sie es heute krachen!“

Dass das Stimmungsbarometer auf „völlig losgelöst“ steigt, dafür sorgen das Percussion-Ensemble der Musikschule Waldstetten unter Wolfgang Fischer und die „Dream Scapes“ Memi Demiri (Leiter), Leon, Marc, Nico und dem siebenjährigen Malique von der Gmünder Kulturwerkstatt mit begeisternder Break-Dance-Akrobatik.